

Stadt Mühlheim am Main, Donnerstag, 22. September 2016

Gemeinsame Presseerklärung des Kreises Offenbach und der Stadt Mühlheim am Main - 19 Elternlotsen zertifiziert

Am Dienstagvormittag hat Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger im Rathaus in Mühlheim gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt, Daniel Tybussek, 19 Mütter aus 17 unterschiedlichen Nationen als Lotsinnen zertifiziert, die ehrenamtlich in einer Multiplikatorenfunktion innerhalb von Kindertagesstätten oder an Grundschulen bei Konflikten vermitteln und Hilfe bei Behördengängen sowie auch bei Verständigungsschwierigkeiten anbieten. Sie kommen künftig in Mühlheim in den Kindertagesstätten Markwald, Rathäuschen und St. Sebastian, im Kindergarten des Familienzentrums „Frau-Mutter-Kind e.V.“, sowie an der Geschwister-Scholl- und der Markwaldschule zum Einsatz.

Die Mütter, die zusammen 20 verschiedene Sprachen sprechen, wurden in eigenen Kursen teils an ihren künftigen Einsatzorten auf ihre Aufgabe vorbereitet. Während der sechsmonatigen Qualifizierungsphase beschäftigten sich die Frauen einmal wöchentlich mit den Themen Bildung, gesunder Ernährung, Mehrsprachigkeit, Sicherheit im Straßenverkehr oder Medienerziehung. Auch Informationen über das Bildungssystem in Deutschland sowie ein Kindernotfalltraining waren Teil des Kursprogramms. Hier lernten die Mütter adäquat zu reagieren, wenn ein Kind verunglückt oder Symptome einer Vergiftung zeigt. Darüber hinaus unternahm man gemeinsame Ausflüge, beispielsweise in die Stadtbücherei. Besonderen Eindruck hinterließ bei den Teilnehmerinnen das Kindernotfalltraining, aber auch die Sicherheitserziehung im Alltag, wie die Teilnehmerinnen mit erfolgreich beendeten Abschluss hervorzuheben wussten. Dass die Möglichkeit sich als Elternlotse einzubringen nur eine Facette des Ehrenamtes sein kann, erkannten in diesem Jahr gleich zwei der Lotsinnen, so bieten sie nun auch einen Spanisch-Schnupperkurs sowie einen indischen Tanzworkshop an.

Insgesamt gibt es im Kreis Offenbach rund 200 Elternlotsen in fünf Kommunen. „Sie greifen anderen Eltern mit Migrationshintergrund im Kita- oder Schulalltag unter die Arme, helfen bei den großen und kleinen Problemen mit Erziehern oder Lehrkräften und sollen vermitteln, wie das Bildungssystem in Deutschland funktioniert“, machte die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger vor Ort deutlich. „Die Elternlotsen bringen so einen Dialog zwischen der Kita beziehungsweise der Schule und den Eltern in Gang, der für den Lernerfolg und die Entwicklung eines Kindes unverzichtbar ist.“

In den jeweiligen Kitas und Grundschulen Mühlheims wirken die Elternlotsen zudem als Mittler und Brückenbauer zwischen den Kulturen. Ihre interkulturellen Kompetenzen sowie ihre Sprachkenntnisse machen sie zu wertvollen Akteuren der Integrationsarbeit in Mühlheim. „Genau dies soll an diesem Vormittag gewürdigt werden“, führt Bürgermeister Daniel Tybussek an und hebt auch das integrationspolitische Ziel hervor: Eltern als Partner im Erziehungs- und Bildungssystem zu gewinnen. „Eltern sind Experten für ihre Kinder und bringen viele unterschiedliche Talente mit - und können so den Alltag in den Einrichtungen und auch die Entwicklung der Kinder bereichern. Die Ausbildung zur Elternlotsin ist ein fester Bestandteil der Förderung des Ehrenamtes der Stadt Mühlheim am Main.“ Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten zu fördern und die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen interkulturell weiter zu öffnen. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Tybussek bei allen Kooperationspartnerinnen und -partnern u.a. selbstverständlich auch beim Kreis Offenbach, der eine Teilfinanzierung auch in Mühlheim übernommen hat.